

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. Mai 2023 07:39

[Zitat von SwinginPhone](#)

...Muss ich jetzt zum Orthopäden?

Wenn der helfen kann? 😊

Interessant finde ich den etwas trotzig anmutenden Kommentar einiger Gesprächsteilnehmenden, sie sagten jetzt "Schülerinnen und Schüler" sowie "Lehrperson", aber der Glottisschlag käme ihnen nicht über die Lippen bzw. Kehle. Weil: genau das war ja intendiert, dass wir darüber nachdenken und miteinander reden und sich dann neue Wege finden.

Wenn viele Menschen auf "Lehrkraft" ausweichen, ist aus Sicht derer, die die Diskussion angestoßen haben, viel erreicht.

Aus Sicht derer, die sagen, das grammatische Geschlecht habe nichts mit dem biologischen zu tun und mit der Betonung "Schülerinnen und Schüler" weise man überhaupt erst daraufhin, dass bei "Schüler" nicht alle gemeint waren, haben weiterhin ein Problem. Ich denke aber, der Zug ist abgefahren, die Diskussion ist nun nicht mehr zu stoppen.